

# C

## **Bundesgesetz betreffend die Überweisung von Mitteln des Ausgleichsfonds der Erwerbsersatzordnung in die Invalidenversicherung**

*Entwurf*

vom

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 59 Absatz 4, 61 Absatz 4 und 112 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2. Februar 2000<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1** Kapitalüberweisung

Aus den Mitteln des Ausgleichsfonds der Erwerbsersatzordnung nach Artikel 28 des Erwerbsersatzgesetzes vom 25. September 1952<sup>2</sup> werden 1500 Millionen Franken dem Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung nach Artikel 107 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946<sup>3</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung zu Gunsten der Rechnung der Invalidenversicherung (Art. 79 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959<sup>4</sup> über die Invalidenversicherung) überwiesen.

### **Art. 2** Zeitpunkt der Kapitalüberweisung

Die Kapitalüberweisung nach Artikel 1 erfolgt auf den 1. Januar 2003.

### **Art. 3** Referendum, Inkrafttreten und Geltungsdauer

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt am 1. Januar 2003 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2003.

10870

1 BBl 2000 1865

2 SR 834.1

3 SR 831.10

4 SR 831.20